

CDU-Fraktion
SPD-Fraktion
Fraktion Die Grünen
FDP-Fraktion

Herr Bezirksbürgermeister
Mike Homann
Hauptstraße 85
50996 Köln

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
Hist. Rathaus
50667 Köln

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/0939/2018

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	09.07.2018

ÖPNV im Bezirk: Einrichtung "Runder Tisch"

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

Die o.g. Fraktionen bitten darum, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung der BV Rodenkirchen am 09.07.2018 zu setzen.

Die BV Rodenkirchen möge beschließen:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen bittet die Verwaltung, einen sogenannten „Runden Tisch“ für ÖPNV im Bezirk Rodenkirchen nach dem Vorbild des „Runden Tisches Radverkehr“ einzurichten. Dies soll unter Koordination des Bezirksbürgermeisters und mit Unterstützung der örtlichen Verwaltung geschehen.

Mitglieder des Runden Tisches sollen sein:

- je 1 Vertreter der BV-Fraktionen und die Einzelmandatsträger,
- ein ÖPNV-Fachplaner beziehungsweise Fachplanerin aus der Verwaltung (früher Amt 15, jetzt Amt 66),
- ein Vertreter der KVB,
- möglichst ein Vertreter des VCD (Regionalverband Köln, AK ÖPNV).

Der Runde Tisch trifft sich ca. 2 Mal im Jahr, um aktuelle Themen rund um den Bus- und Bahnverkehr zu erörtern. Einladung, Tagesordnung und Niederschrift übernimmt die Verwaltung. Die Bezirksvertretung wird über geplante oder durchgeführte Maßnahmen regelmäßig per Mitteilung unterrichtet.

Beim ersten Treffen könnte mit der Überarbeitung des Busnetzes „Teilraum Linksrheinisch Süd“ begonnen werden.

Begründung:

Viele Menschen im Bezirk Rodenkirchen wünschen sich ein gutes ÖPNV-Angebot. Dessen Verbesserung ist häufig Thema in den BV-Sitzungen, so zuletzt in der Sitzung am 04.06.2018.

Allerdings finden die Beschlüsse der BV2 und die Anregungen der Bürgerinnen und Bürger oftmals kein Gehör bei den verantwortlichen Planern der Fachverwaltung und den KVB-Verantwortlichen. Anregungen der BV2 zum 2017 beschlossenen Nahverkehrsplan werden ebenso ignoriert, wie Beschlüsse zur Prüfung von besseren Bus- oder Bahnverbindungen. Ein regelmäßig tagender Runder Tisch ÖPNV, bei dem Tagesordnungspunkte auch aus den BV-Fraktionen kommen sollen, könnte zu mehr gegenseitigem Verständnis beitragen.

Die Entwicklung des Stadtbezirks durch den Wohnungsbau, der dadurch deutliche Anstieg der Einwohnerzahl und die Steigerung des Schülerverkehrs erfordert eine Überarbeitung des Busnetzes im Teilraum „Linksrheinisch Süd“. Die letzte Überplanung – abgesehen von einigen kleinen Änderungen – erfolgte im Jahr 2011 (Vorlage 1596/2011).

gez. Schykowski

gez. Dr. Klusemann

gez. Giesen

gez. Daniel